

Spitzenforschung für eine Welt im Wandel



Helmholtz-Zentrum
hereon

Ingenieurin (m/w/d) für Biotechnologie

Referenzcode: **997 – 2026/PL 1**

Arbeitsort: **Berlin**

Bewerbungsfrist: 19.05.2026

Das Institut für Aktive Polymere des Helmholtz-Zentrums Hereon sucht für seine Aktivitäten im Bereich Stammzellenmodifikation und Biomaterialien am Berlin-Brandenburg Centrum für Regenerative Therapien (BCRT) in Berlin – vorerst befristet bis 31.05.2028 – eine Ingenieurin (m/w/d) für Biotechnologie.

Chancengleichheit ist wichtiger Bestandteil unserer Personalpolitik. Wir möchten deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich dazu ermutigen, sich zu bewerben. Die Vollzeitstelle (39 Std./Woche) ist grundsätzlich auch teilbar.

Ihre Aufgaben

Das Aufgabengebiet in dieser Position umfasst die gentechnischen Arbeiten der Sicherheitsstufen 1 und 2, insbesondere Konstruktion/In-vitro-Anwendung von Transposons, synthetischer mRNA, rekombinanten Lentiviren und CRISPR/Cas-Systemen. Dazu sind die Entwicklung und Abarbeitung eines breiten Spektrums von biochemischen, molekularbiologischen und zellbiologischen Methoden (einschließlich Immunzell-Profilung) und deren Vermittlung an die Kollegen und Kolleginnen notwendig. Projekte umfassen die Herstellung von Produktionszelllinien und Reporterzelllinien (insbesondere für die Biomaterialforschung), genspezifische Klonierungsarbeiten der Targetingvektoren, Zellkulturarbeiten und Gentransferexperimente (chemische, physikalische und biologische Verfahren) mit Schwerpunkt auf humane Primär- und Stammzellen, In-vitro-mRNA-Transkription mit biologischer Austestung von verschiedenen chemischen Modifikationen sowie die Untersuchung von Oberflächen-spezifischen Immunantworten mittels gängiger biochemischer und mikroskopischer Analysemethoden. Zu diesen Abläufen sind SOPs zu erstellen; die Dokumentation der Arbeiten erfolgt unter Verwendung elektronischer Laborbücher. Daneben sind Sie für das Labormanagement verantwortlich, u. a. für die technische Betreuung der Instrumente, Belegplanung, Führung Gefahrstoffkataster und die komplette Dokumentation der Ergebnisse.

Ihr Profil

- abgeschlossene Hochschulausbildung (B.Sc. oder gleichwertig)
- Erfahrung im Umgang mit humanen Zellkulturen (bevorzugt auch humane Primärzellen)
- molekularbiologische Grundtechniken, Klonierungsarbeiten, DNA/RNA-Extraktion, RT-PCR, PCR, ELISA, Blotting, FACS und MACS
- verantwortungsvolles Arbeiten unter den geg. gesetzlichen Rahmenbedingungen (Gentechnik, Bio- und Gefahrstoffe)
- sicherer Umgang mit Microsoft Office
- Teamfähigkeit und ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
- hohe Flexibilität und Belastbarkeit
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- selbstständiges Arbeiten

Wir bieten Ihnen

- eine spannende und abwechslungsreiche Aufgabe in einem Forschungszentrum mit rund 1.000 Beschäftigten aus mehr als 60 Nationen
- einen gut angebundenen Forschungscampus (ÖPNV) und beste Möglichkeiten zur Vernetzung, Zuschuss zum Deutschlandticket bei vorliegenden Voraussetzungen (Jobticket)
- individuelle Möglichkeiten zur Weiterbildung
- Sozialleistungen nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes und Vergütung bis zur Entgeltgruppe 10 nach TV EntG Bund
- eine hervorragende technische Infrastruktur und eine moderne Arbeitsplatzausstattung
- 6 Wochen Urlaub im Jahr; Betriebsferien zwischen Weihnachten und Neujahr
- sehr gute Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben; Angebote von mobiler und flexibler Arbeit
- familienfreundliche Unternehmenspolitik mit Kinderbetreuungsangeboten, z. B. Eltern-Kind-Zimmer
- kostenloses Employee Assistance Program (EAP)
- Corporate Benefits

Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte behinderte Personen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Helmholtz-Zentrum Hereon

Das Helmholtz-Zentrum Hereon betreibt internationale Spitzenforschung für eine Welt im Wandel: Rund 1.000 Beschäftigte leisten ihren Beitrag zur Bewältigung des Klimawandels, der nachhaltigen Nutzung der weltweiten Küstensysteme und der ressourcenverträglichen Steigerung der Lebensqualität. Vom grundlegenden Verständnis bis hin zur praxisnahen Anwendung deckt das interdisziplinäre Forschungsspektrum eine einzigartige Bandbreite ab.

Institut für Aktive Polymere

Im Institut für Aktive Polymere am Hereon stehen multifunktionale Polymermaterialien und ihre Interaktion mit lebenden Systemen im Fokus der Forschung. Mit informationsbasierten Designansätzen werden nachhaltige Innovationen für die Regenerative Medizin, altersgerechtes Wohnen sowie biobasierte Verbraucherprodukte angestrebt. Das Institut befindet sich am Hereon-Standort Teltow bei Berlin.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden etc.) unter Angabe der Kennziffer 2026/PL 1 bis zum 19.05.2026.

[Jetzt bewerben](#)



MITGLIED DER
charta der vielfalt
Für Diversity in der Arbeitswelt

Max-Planck-Straße 1
21502 Geesthacht
www.hereon.de